



Workshops

Daniela Braker (HAMBURG)

Segensfeiern für Jugendliche an Lebensübergängen

Tobias Dulisch (MAINZ)

Segensfeiern für Ehejubiläen

Jennifer Reffermann (ESSEN)

Segensfeiern für Babys

Gregor Tuszynski (PADERBORN)

Segensfeiern für Kranke

Sebastian Pietsch (PADERBORN) / *Martin Tigges* (OSNABRÜCK)

Sprechende Musik – das klingende Wort

Neue Lieder und Akklamationen für Segensfeiern entdecken

KOSTEN

40,- € (inkl. Verpflegung)

TAGUNGsort

Katholisch-Soziale Akademie Franz Hitze Haus,
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

VERANSTALTER

PD Dr. Nicole Stockhoff

Leitung Sachgebiet Gottesdienst und Katechese im Bistum Münster

Prof. Dr. Stephan Wahle

Liturgiewissenschaft, Theologische Fakultät Paderborn

In Kooperation mit dem Deutschen Liturgischen Institut (Trier)
und dem Österreichischen Liturgischen Institut (Salzburg)

KONTAKT / ANMELDUNG

ANMELDUNG BITTE NUR ÜBER DEN QR-CODE!

Bistum Münster

Sachgebiet Gottesdienst und Katechese

Rosenstraße 16 | 48143 Münster

T +49 (0)251 495-574

nagel-mar@bistum-muenster.de



„Mehr als gute Worte“

Segensfeiern neu entdecken
und gestalten

Studientag | 29. Oktober 2026 | Akademie Franz Hitze Haus Münster

THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
PADERBORN



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

DEUTSCHES
LITURGISCHES
INSTITUT



Österreichische
Bischöfliche Konferenz
Österreichisches
Liturgisches
Institut

EINLEITUNG

Segen ist mehr als ein schönes Zeichen – er ist Ausdruck von Hoffnung, Zuspruch und göttlicher Nähe mitten im Leben. Menschen suchen nach Momenten, in denen ihnen Gutes zugesagt wird, in denen sie gestärkt und ermutigt werden. Segensfeiern greifen diese Sehnsucht auf und eröffnen Räume, in denen Gottes Zuwendung spürbar wird.

Ob innerhalb einer Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feier oder als eigenständige Feier an besonderen Lebensorten und Übergängen: Benediktionen gewinnen zunehmend an Bedeutung in der pastoralen Praxis. Sie sprechen Menschen an, die sich nach spiritueller Begleitung sehnen – oft auch jenseits gewohnter kirchlicher Formate.

Vor dem Hintergrund eines derzeit neu entstehenden Benediktionalen für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes lädt der Studientag dazu ein, Segensfeiern neu in den Blick zu nehmen: Welche Formen tragen heute? Welche Sprache berührt? Und wie lassen sich Segensrituale zeitgemäß und zugleich theologisch fundiert gestalten? Im Zusammenspiel von Reflexion, Austausch und praktischer Erprobung eröffnet der Studientag kreative Zugänge zur Feier des Segens – für unterschiedliche Kontexte und Zielgruppen.

PD Dr. Nicole Stockhoff / Prof. Dr. Stephan Wahle

Abdruck des Holzschnitts „Besessener von Galiläa“ auf der Titelseite mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin Anna Braungart.

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2026

9:30 Uhr	Ankommen bei Kaffee
9:45 Uhr	<i>Nicole Stockhoff</i> (MÜNSTER) / <i>Stephan Wahle</i> (PADERBORN) Segen – mehr als ein gutes Wort <i>Ein dialogischer Einstieg</i> <i>Stephan Rau</i> (EMSDETTEN) Grußwort
10:15 Uhr	<i>Clemens Leonhard</i> (MÜNSTER) Nur gute Worte <i>Segnen zwischen Magie und Lob Gottes</i> <i>P. Johannes Feierabend OSB</i> (SALZBURG) Ein neues Benediktionale <i>Hintergründe zum aktuellen Erarbeitungsprozess</i> Austausch in moderierten Gruppen
12:00 Uhr	Gemeinsame Segensfeier
12:30 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Workshop-Phase I Pause mit Kaffee und Begegnung
	Workshop-Phase II
17:00 Uhr	Rückblick, Impuls & Ausblick
17:30 Uhr	Ende des Studientages